

Inhalt

Danksagung.....	9
Einleitung.....	11
Italiensehnsucht und Mythos eines homophilen Neapels	21
Reisen ins Land freizügiger Körperlichkeit und Sexualität	21
Homophiles Neapel: Künstlerischer Gegendiskurs und Mythos	26
Für eine neue Süditalienethnologie	32
Repräsentationen von Femminielli: Zum Forschungsstand	35
Schreibweisen des Begriffs und ihr grammatisches Geschlecht	38
Analyse einzelner Femminielli-Repräsentationen.....	42
De Blasio: Kriminologische Anthropometrie und frühe Anthropologie.....	42
Malaparte, Patroni Griffi und De Crescenzo: Literatur und Stadtphotografie	47
Cederna, Vastano und Paliotti: Touristische Stadtbeschreibungen.....	55
Pardo: Neuere Stadtethnologie.....	60
Browning: US-Amerikanische Schwulenbewegung und -forschung	64
D'Agostino: Religionswissenschaftliche Transvestismusstudien....	69
Haller: Queere Kulturkritik	74

Repräsentationen von Femminielli-Hochzeiten und <i>la figliata</i>	75
Zwischenfazit.....	82
Ergebnisse der Feldforschung.....	85
Zur Ethnografie.....	86
Erste Eindrücke: Die schwul-lesbische Subkultur hinter dem Mythos vom homophilen Neapel.....	90
Zwei verschiedene neapolitanische Identitätsangebote: <i>Gay</i> und <i>Femminiello</i>	96
Vorstellungen über Femminielli als Intersexuelle, Transvestiten und Transsexuelle	98
Die changierende Geschlechtskonstruktion von Femminielli im binären Geschlechtersystem	101
Die <i>Quartieri Spagnoli</i> als sozialer Raum von Femminielli	104
Gigi: Meine Hauptgesprächspartnerin.....	107
Femminielli und ihre Vernetzungen in die Alltagskultur Neapels.....	115
Gigis <i>basso</i> als multifunktionaler Frauenraum im Viertel	116
Femminielli und Prostitution als Einkommensquelle.....	131
Valerias Gelderwerb in der <i>Via Cavone</i>	144
Lellas <i>tomborella</i>	153
Leas » <i>La Dolce Vita</i> «.....	164
Femminielli, die Sphäre des Heiligen und die Institution Kirche	174
O'Rus und Talias frivole Wallfahrten.....	180
Resümee	199
Literatur	207